

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung des Herausgebers	17
ERSTER TEIL	19
Einführung in die Psychologie	19
1. KAPITEL	21
Der Gegenstand der Psychologie	21
<i>Zum Begriff der Psychologie</i>	21
Aus der Geschichte der Psychologie	24
Zum reflektorischen Wesen des Psychischen	30
Gegenstandsbestimmung der Psychologie	32
<i>Gehirn und Psychisches</i>	34
Der Aufbau des Nervensystems und das Psychische	34
Psychisches und Neurophysiologisches in der Hirntätigkeit	38
Psychisches und Information	39
<i>Zum Bewußtseinsbegriff</i>	41

2. KAPITEL	45
Die Entwicklung des Psychischen und des Bewußtseins	45
<i>Zur Entwicklung des Psychischen in der Phylogenese</i>	45
Das Psychische — ein Ergebnis der materiellen Entwicklung	45
Reizbarkeit und Tropismen	47
Instinktive Verhaltensformen	50
Individuell erworbene Verhaltensformen	55
Intelligentes Verhalten bei Tieren	58
Kommunikation und „Sprache der Tiere“	62
<i>Zur Abhängigkeit der psychischen Funktionen von der Umwelt und dem Bau der Organe</i>	65
Psychisches und Umwelt	65
Das Psychische und die Entwicklung des Nervensystems	66
<i>Die Entstehung des Bewußtseins durch die Arbeit und das gesellschaftliche historische Wesen des Bewußtseins</i>	69
Zum Wesen der psychischen Unterschiede zwischen Mensch und Tier	69
Die Arbeit als Voraussetzung und Ergebnis gesellschaftlicher Entwicklung	72
3. KAPITEL	77
Stand, Struktur und Methoden der Gegenwartspsychologie	77
<i>Die Psychologie der Gegenwart und ihre Stellung im System der Wissenschaften</i>	77
Psychologie und Philosophie	77
Psychologie und Naturwissenschaften	78
Psychologie und technischer Fortschritt	80
Psychologie und Pädagogik	81
Die Stellung der Psychologie im System der Wissenschaften	82
<i>Prinzipien und Struktur der Gegenwartspsychologie</i>	83
Die bürgerliche Psychologie im 20. Jahrhundert	83
Die sowjetische psychologische Wissenschaft und ihre Hauptprinzipien	85
Die Struktur der heutigen Psychologie	87
Zum Begriff der allgemeinen Psychologie	91
<i>Gegenwärtige Methoden der Psychologie</i>	93
Zum objektiven Charakter wissenschaftlicher psychologischer Methoden	93
Die genetische Methode	96

Die Hauptmethoden der Psychologie	97
Psychologische Tests	99
Konkrete Methodiken der psychologischen Untersuchung	100
ZWEITER TEIL	103
Persönlichkeit und Tätigkeit	103
4. KAPITEL	105
Psychologische Charakteristik der Persönlichkeit	105
<i>Zum Persönlichkeitsbegriff in der Psychologie</i>	105
Individuum, Persönlichkeit, Individualität	105
Biologisches und Soziales in der Persönlichkeitsstruktur	108
<i>Die Aktivität der menschlichen Persönlichkeit</i>	110
Die Quelle der Aktivität der Persönlichkeit	110
Arten von Bedürfnissen	113
Die Arbeit als Bedürfnis	116
Bedeutsamkeit des Objekts und Bedürfnisse	117
<i>Die Motivation — eine Erscheinungsform der Bedürfnisse</i>	119
Zum Begriff der Verhaltensmotive	119
Interessen	119
Überzeugungen	122
Strebungen	124
Unbewußte Antriebe	126
Ziele und Anspruchsniveau der Persönlichkeit	130
Die Entwicklung der Persönlichkeit	135
Triebkräfte der Persönlichkeitsentwicklung	136
Zur Bedeutung der Anlagen und der Umwelt für die Persönlichkeitsentwicklung	138
5. KAPITEL	141
Psychologie der zwischenmenschlichen Beziehungen	141
<i>Zum Begriff der Gruppen und Kollektive</i>	141
Bedingte und reale Gruppen	141

Zur Struktur der realen Gruppe	143
Zum Begriff des Kollektivs	144
Die Persönlichkeit im Kollektiv	145
<i>Die Differenzierung in der Gruppe</i>	146
Zwischenmenschliche Beziehungen	146
Gruppenleiter	151
<i>Gruppen- und Kollektivbewußtsein</i>	152
Kollektivbewußtsein	152
Gruppenharmonie	153
Massenerscheinungen	154

6. KAPITEL 157

Allgemeine Charakteristik der Tätigkeit 157

Zum Begriff der Tätigkeit 157

Das Verhalten des Menschen und die Formen der Befriedigung seiner Bedürfnisse 157

Der Begriff der Tätigkeit und ihre Ziele 158

Die Struktur der Tätigkeit 160

Handlungen und Bewegungen 161

Steuerung und Kontrolle der Handlungen 163

Interiorisation und Exteriorisation der Tätigkeit 165

Die Aneignung von Tätigkeitsverfahren 166

Automatisierung der Bewegung — Entwicklung von Fertigkeiten 166

Zur Struktur der Fertigkeiten 168

Aneignung von Tätigkeitsverfahren und Übung 169

Übungskurven 171

Die Fertigkeit als bewußt automatisierte Handlung 173

Zur Wechselwirkung der Fertigkeiten 175

Das Können 176

Die Grundarten der Tätigkeiten und ihre Entwicklung 177

Tätigkeit und Persönlichkeit 177

Das Spiel 180

Das Lernen 182

Die Arbeit 185

7. KAPITEL	189
Die Aufmerksamkeit	189
<i>Begriff und physiologische Grundlagen</i>	189
Definition der Aufmerksamkeit	189
Die physiologischen Grundlagen der Aufmerksamkeit	190
Die Arten der Aufmerksamkeit	191
Unwillkürliche Aufmerksamkeit	191
Willkürliche Aufmerksamkeit	194
Postwillkürliche Aufmerksamkeit	195
Charakteristische Besonderheiten der Aufmerksamkeit	196
Beständigkeit und Unbeständigkeit der Aufmerksamkeit	196
Zur Aufteilbarkeit der Aufmerksamkeit.	199
Zur Umschaltbarkeit der Aufmerksamkeit.	200
Die Zerstreuung	201
Zur Entwicklung der Aufmerksamkeit	202
8. KAPITEL	205
Die Sprache	205
<i>Die Begriffe Sprache und Sprechfähigkeit</i>	205
Zum Begriff der Sprache	205
Grundfunktionen der Sprache	206
Zum Begriff der Sprechfähigkeit	208
<i>Die physiologischen Mechanismen der Sprechfähigkeit</i>	209
Zum reflektorischen Charakter der Sprechfähigkeit	209
Zur dynamischen Lokalisation des Sprechens	209
Die Mechanismen des Sprechens.	210
Die Sprechstörungen.	211
<i>Formen der Sprechfähigkeit</i>	212
Zur Klassifikation der Sprechformen	212
Der Monolog	212
Der Dialog	214
Das innere Sprechen	215
Das schriftliche Sprechen	215
<i>Die Entwicklung des Sprechens beim Kind</i>	216

Zur Entwicklung der phonetischen und der grammatischen Seite des Sprechens	216
Zur Entwicklung der semantischen Seite und der Funktion des Sprechens	218
Die Rolle der lautlichen und grammatischen Analyse beim Aneignen der Sprache	219
Die Sprache und die Erkenntnistätigkeit der Persönlichkeit	221

DRITTER TEIL 223

Die Erkenntnisprozesse der Persönlichkeit 223

9. KAPITEL 225

Die Empfindungen 225

Zum Begriff der Empfindung 225

Die Rolle der Empfindungen im Leben und in der Tätigkeit des Menschen

Die Empfindung unter dem Aspekt der leninschen Widerspiegelungstheorie 226

Die Empfindungen und die perzeptive Tätigkeit 228

Der Analysator 229

Die Auswahl nützlicher Informationen 230

Klassifikation der Empfindungen 232

Allgemeine Gesetzmäßigkeiten der Empfindungen 233

Die Sensibilität und deren Messung 235

Die Adaptation 237

Zur Wechselwirkung der Empfindungen 239

Die Sensibilisierung 240

Die Synästhesie 241

Zum Einfluß der Übung auf die Sensibilität 241

10. KAPITEL 245

Die Wahrnehmung 245

Zum Begriff der Wahrnehmung und zu ihren wichtigsten Besonderheiten 245

Zur Gegenständlichkeit, Ganzheitlichkeit und Strukturiertheit der Wahrnehmung 245

Zur Wahrnehmungskonstanz 247

Zur Sinnerfüllung der Wahrnehmung	249
Die Apperzeption	250
Die physiologischen Grundlagen der Wahrnehmung	252
Klassifikation der Wahrnehmungen	254
<i>Die Wahrnehmung als Handlung</i>	255
Zum Anteil der motorischen Komponenten an der Wahrnehmung	255
Stufen der perzeptiven Handlungen	258
Zum Umfang der Wahrnehmung	262
Die Beobachtung	263
<i>Die Raumwahrnehmung</i>	265
Formwahrnehmung	265
Größenwahrnehmung	266
Wahrnehmung von Tiefen und Entfernungen	268
Wahrnehmung der Richtung	272
Optische Täuschungen	273
<i>Die Wahrnehmung der Zeit und der Bewegung</i>	277
Die Zeitwahrnehmung	277
Die Wahrnehmung von Bewegungen.	279
11. KAPITEL	283
Das Gedächtnis	283
<i>Allgemeines zum Begriff des Gedächtnisses</i>	283
Zur Definition des Gedächtnisses	283
Die Mechanismen des Gedächtnisses	284
Die physiologischen Grundlagen des Gedächtnisses	287
<i>Die Gedächtnisarten</i>	291
Das motorische, das emotionale, das bildhafte und das verbal-logische Gedächtnis	292
Das unwillkürliche und das willkürliche Gedächtnis	294
Das Kurzzeitgedächtnis, das Langzeitgedächtnis und das operative Gedächtnis	294
Zur Wechselwirkung der einzelnen Gedächtnisarten	296
<i>Die Gedächtnisprozesse</i>	297
Das Einprägen	298
Einprägen und Handlung	299
Das Kurzzeit- und das Langzeiteinprägen	300

Das unwillkürliche und das willkürliche Einprägen	302
Der Anteil des unwillkürlichen und des willkürlichen Einprägens am Kenntniserwerb der Schüler.	307
<i>Das Reproduzieren</i>	308
Das Wiedererkennen	308
Das unwillkürliche und das willkürliche Reproduzieren	309
Die Erinnerungen	311
<i>Das Vergessen und das Behalten</i>	311
Das Vergessen	311
Das Tempo des Vergessens	313
Bedingungen des Behaltens	314
<i>Die individuellen Besonderheiten des Gedächtnisses</i>	315
Die individuellen Besonderheiten der Gedächtnisprozesse	315
Die Gedächtnistypen	315
12. KAPITEL	317
Das Denken	317
<i>Allgemeine Charakteristik des Denkens</i>	317
Sinnliche Erkenntnis und Denken	317
Denken und Sprechen	319
Das soziale Wesen des Denkens	320
Psychologie des Denkens und Logik	321
Das Denken als Prozeß	325
Analyse und Synthese	326
Denken und Motivation	329
<i>Das Denken und das Lösen von Aufgaben</i>	330
Problemsituation und Problemaufgabe	330
Die Determiniertheit des Denkens als Prozeß	332
Zum Grund-„Mechanismus“ des Denkens	334
Das Denken beim Lösen von Aufgaben	337
<i>Arten des Denkens</i>	338
Das anschauliche an die Handlung gebundene Denken	339
Das anschaulich-bildhafte Denken	339
Das abstrakte Denken	340
Individuelle Besonderheiten des Denkens	341

13. KAPITEL	345
Die Phantasie	345
<i>Zum Begriff der Phantasie, zu ihren Grundarten und Prozessen</i>	345
Phantasie und Problemsituation	345
Arten der Phantasie	347
Zum analytisch-synthetischen Charakter der Phantasieprozesse	349
<i>Die physiologischen Grundlagen der Phantasieprozesse</i>	353
Die Phantasie als Funktion des Gehirns	353
Phantasie und organische Prozesse	354
<i>Die Rolle der Phantasie im Spiel des Kindes und in der schöpferischen Tätigkeit des Erwachsenen</i>	356
Phantasie und Spiel	356
Der Traum	358
Die Phantasie im künstlerischen und wissenschaftlichen Schaffen	360
VIERTER TEIL	363
Die emotional-volitve Seite der Tätigkeit der Persönlichkeit	365
14. KAPITEL	365
Die Gefühle	365
<i>Zum Begriff der Gefühle</i>	365
Gefühle als Widerspiegelungsform der Wirklichkeit	365
Signalfunktion und Steuerungsfunktion der Gefühle	366
Grundeigenschaften der Gefühle	367
Zum Inhalt der Gefühle	369
Zur Dynamik der Gefühle	370
<i>Die physiologischen Grundlagen der Gefühle und der emotionalen Zustände</i>	371
Zur Bedeutung verschiedener Hirnabschnitte für das Entstehen von Gefühlen	371
Hypothalamo-limbisches System und Formatio reticularis	372
Lust und Unlust als Bekräftigung bedingter Verbindungen	373
<i>Emotionen bei Tieren und menschliche Emotionen</i>	375
Zum qualitativen Unterschied zwischen den Emotionen des Menschen und denen der Tiere	375

Zur historischen Bedingtheit der menschlichen Gefühle	375
<i>Ausdrucksformen emotionaler Zustände</i>	376
<i>Formen des Gefühlserlebens</i>	377
Der Gefühlston	378
Die Emotionen	379
Die Affekte	379
Streßzustände	381
Stimmungen	382
<i>Die höheren Gefühle</i>	383
Die praktischen Gefühle	384
Die moralischen Gefühle	385
Die ästhetischen und intellektuellen Gefühle	386
15. KAPITEL	389
Der Wille	389
<i>Zum Begriff des Willens</i>	389
Die Persönlichkeit und ihre Willenstätigkeit	389
Die wichtigsten Besonderheiten der Willenstätigkeit	390
<i>Der Willensakt und seine Struktur</i>	391
Die Kettenglieder des Willensaktes	392
Die Willensanspannung	393
<i>Die Willenseigenschaften der Persönlichkeit und ihre Entwicklung</i>	395
FÜNFTER TEIL	399
Die psychischen Besonderheiten der Persönlichkeit	399
16. KAPITEL	401
Das Temperament	401
<i>Allgemeine Charakteristik des Temperaments</i>	401
Zum Begriff des Temperaments	401
Die physiologischen Grundlagen des Temperaments	402
Zum Ursprung der Typen des Nervensystems	405

<i>Die Typologie der Temperamente</i>	407
Zum Begriff des Temperamentstyps	407
Psychologische Charakteristik der Temperamentstypen	408
<i>Die Grundlagen des Temperaments und seine Entwicklung</i>	409
Vererbung und Lebensbedingungen als Ursachen verschiedener Temperamente	409
Wege der Anpassung des Temperaments an die Anforderungen bei einer Tätigkeit	412
Temperament und individueller Stil der Tätigkeit	414
17. KAPITEL	417
Der Charakter	417
<i>Zum Begriff des Charakters</i>	417
Die Charakterzüge und die Beziehungen der Persönlichkeit	417
Charakterzüge als Handlungsantrieb	419
<i>Die physiologischen Grundlagen des Charakters</i>	420
Dynamischer Stereotyp und Charakter	420
Allgemeiner Typ der höheren Nerventätigkeit und Charakter	421
<i>Die Struktur des Charakters und Symptomkomplexe seiner Eigenschaften</i>	423
<i>Die Grundlagen des Charakters</i>	428
Anlagen und Charakter	428
Gesetzmäßigkeiten der Charakterentwicklung	429
Charakter und Temperament	431
Charakter und Tätigkeit	431
Die Rolle der Nachahmung bei der Charakterentwicklung	433
Charakter und gefestigte Einstellung	434
Die Rolle von Konfliktsituationen bei der Charakterentwicklung	434
18. KAPITEL	437
Die Fähigkeiten	437
<i>Zum Begriff der Fähigkeiten</i>	437
<i>Qualitative und quantitative Charakteristik der Fähigkeiten</i>	439
Qualitative Kennzeichnung der Fähigkeiten	440

Das Problem, die Fähigkeiten quantitativ zu bestimmen	441
<i>Zur Struktur der Fähigkeiten</i>	445
<i>Das Talent, seine Grundlagen und seine Struktur</i>	448
Zum gesellschaftlichen historischen Wesen des Talents	448
Die Struktur des Talents	449
Talent und Meisterschaft	451
<i>Angeborene Voraussetzungen der Fähigkeiten und Talente</i>	452
Zur Unhaltbarkeit fatalistischer Auffassungen über die Fähigkeiten	452
Anlagen — angeborene Voraussetzungen der Fähigkeiten	454
Fähigkeiten und Erbanlagen	457
<i>Zur Entwicklung der Fähigkeiten</i>	458
Unterricht und Entwicklung der Fähigkeiten	458
Fähigkeiten und Interessen	460
Die Entwicklung der Fähigkeiten und die Herausbildung der Persönlichkeit	461
Literatur	463
Register	475